

## Osmium

## Das Metall der Superreichen ...

... auch für Kleinanleger erschwinglich

Nüchtern betrachtet ist Osmium das Edelmetall mit dem höchsten spezifischen Gewicht. Es ist das seltenste Metall auf unserem Planeten: Nur 9 cbm sind in der Erdkruste vorhanden, davon etwa 2 cbm abbaubar, was 44 Tonnen entspricht. Gefördert wird es in geringen Mengen zusammen mit Platin. Als Osmiumschwamm bzw. als Oxid ist das Metall giftig. Wegen seiner Seltenheit und des hohen Preises wird es kaum industriell genutzt.

Die Revolution fand im Jahr 2013 statt, als es Schweizer Forschern in einem aufwendigen Verfahren gelang, Osmium zu kristallisieren. Das Vorbild: der Diamant, der auch nichts anderes als eine kristalline Form von Kohlenstoff ist.

## „Das schönste aller Metalle“

Wie schön das Metall doch funkelt in seinem bläulich-weißen Glanz! Der „Osmium Sparkle“ zieht Menschen in seinen Bann. Ein Mann kann sich an einer Uhr der Marke Hublot mit Osmiumzifferblatt erfreuen, die mit 150.000 CHF wohl eher im oberen Preissegment angesiedelt ist. Frauen dürften die bevorzugte Zielgruppe von Juwelieren sein, die nicht nur Juwelen, sondern auch Osmium verarbeiten (ein Spe-



Der Preis von kristallinem Osmium ist seit 2015 von 700 auf 1.300 CHF pro Gramm gestiegen  
Quelle: Osmium-preis.com

zialist: Oslerly.com). „Wenn Sie auf einer Cocktailparty in der Sonne stehen und das Licht der Sonne fällt auf das von Ihnen als Schmuckstück getragene Osmium, dann wirken die vielen kleinen Kristalloberflächen wie hunderte kleine Spiegel“, so ein Statement des in Baierbrunn bei München angesiedelten Osmium-Instituts, das seit 2015 weltweit die exklusiven Inverkehrbringungsrechte für das kristalline Osmium der Schweizer hat.

## Fluchtwährung der Superreichen

Da man wegen des hohen Preises (ein Gramm kostet 1.300 EUR plus 19% MwSt.) den Gegenwert einer noblen Villa in der Handtasche transportieren kann, gilt das Metall als eine Fluchtwährung der Superreichen. Osmium ist als schwerstes Metall nicht zu fälschen, weil alle anderen Metalle leichter sind – im Gegensatz zu gefälschten großen Goldbarren, die einen Wolf-ramkern haben können. Mit diesen Eigenschaften kann Osmium für viele wohlhabende Menschen das Bargeld ersetzen, wenn Werte erhalten werden sollen. Das Osmium-Institut bietet deshalb für Family Offices Boxen von 70 Gramm schweren Osmiumdisks (12,5 cm Durchmesser, je 110.000 EUR) im Wert von 1 Mio. bis 10 Mio. EUR an. Der Preis für das Metall entspricht in diesem Fall dem Spotpreis, der sich täglich auf Osmium-preis.com abrufen lässt.

Für Interessenten, die nicht so viel Geld zur Verfügung haben, bietet der Onlineshop Buy-osmium.com die durchaus erschwinglichen Osmium Diamonds mit 3 bzw. 4 mm Durchmesser und unterschiedlicher Dicke. Zur Verarbeitung für Schmuck (bitte nicht löten!) gibt es zahlreiche vorgefertigte Motive, wie z.B. das Kreuz, die Taube oder die Echse, die schon ab etwa 900 EUR erhältlich sind.

## Wie verkaufen?

Im Gegensatz zu einem Goldhändler, der Edelmetalle wie Gold und Silber verkauft und ankauft, nimmt das Osmium-Institut das Metall nicht zurück. Wer – aus welchem Grund auch immer – verkaufen will oder muss, braucht entweder einen Juwelier oder einen anderen Anleger als Käufer. Deshalb werden zur reinen Geldanlage Disks oder Barren empfohlen – als Standardprodukte finden sie am ehesten einen Abnehmer. Ein Osmium Diamond mit 3 mm Durchmesser ist schon für 100 bis 200 EUR erhältlich. Insofern ist eine Osmium-Geldanlage auch skalierbar. Eine Internetplattform für den Sekundärmarkt ist in Arbeit – normalerweise sollte der Anlagehorizont jedoch zehn bis 15 Jahre betragen.

## Rally hat erst begonnen

Der Preis für kristallines Osmium ist seit 2015 von 700 auf 1.300 EUR pro Gramm gestiegen. Ingo Wolf (55), der Direktor und wissenschaftliche Leiter des Osmium-Instituts, ist überzeugt, dass die Rally gerade erst begonnen hat. Dieses extrem rare Metall kann nicht unbegrenzt gefördert werden; es könnte bald kein Rohosmium mehr geben, was zum „Big Bang“ führen sollte, wenn Osmium nur noch im Sekundärmarkt gehandelt wird. Wolf hat in seinem Leben schon einige Newtechfirmen geleitet, diese aber geschlossen, um sich ganz dem Osmium zu widmen: „Das hat mich fasziniert. Osmium ist unfälschbar. Da ist mir klar geworden: Das wird ein ganz großer Markt.“



Ingo Wolf,  
Osmium-Institut

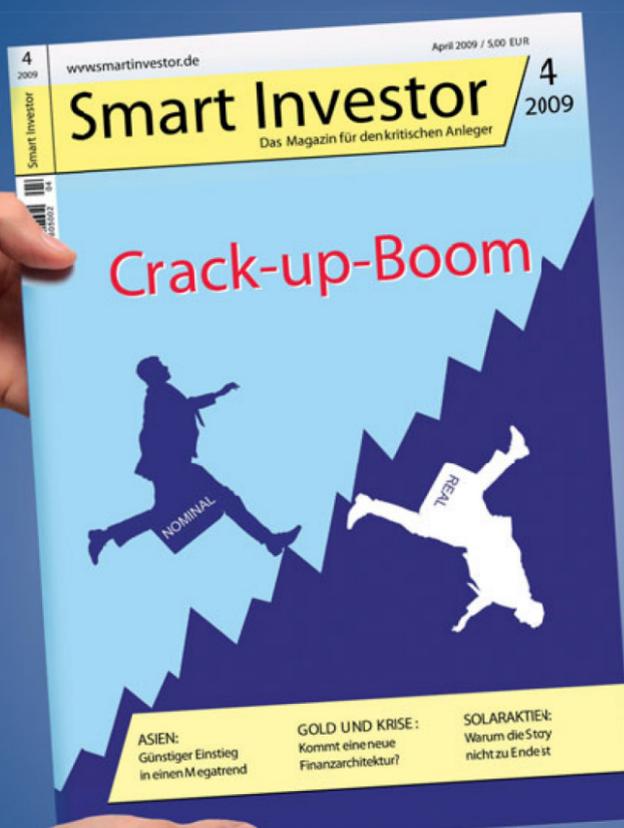
Rainer Kromarek

Das Magazin für den kritischen Anleger

6 2020 | 6,40 EUR

## Smart Investor

www.smartinvestor.de

Crack-up-Boom  
Katastrophenhauser  
voraus?

**Handelsstreitigkeiten:**  
Globale Machtspiele  
nehmen an Schärfe zu

**Beteiligungsgesellschaften:**  
Tops und Flops in schwierigen  
Märkten – samt Kennzahlen

**Biopharma:**  
Corona lässt Gelder  
in den Sektor fließen